
**Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der appeleon gmbh
für die Nutzung der appeleon cloud services**

Stand: 1. April 2015, Version 1.1.0

appeleon

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel	3
2	Austauschverhältnis	3
3	Widerrufsbelehrung	3
4	Geltungsbereich, Änderungsbefugnis, Vertragsinhalt	4
5	Leistungsumfang	4
6	Vertragsabschluss und Vertragsänderung.....	5
7	Rechte am Lizenzprodukt.....	6
8	Schutzrechte Dritter	6
9	Gewährleistung	6
10	Beendigung der Nutzung / Vertragsverlängerung	6
11	Preise / Abrechnungszeiträume.....	7
12	Rechteübertragung und Kontrolle.....	8
13	Pflichten des Kunden.....	8
14	Aufrechnung/Zurückbehaltung/Abtretung.....	9
15	Verzug.....	9
16	Vorübergehende Sperrung	9
17	Datenschutz	10
18	Haftung.....	10
19	Vertraulichkeit.....	10
20	Nebenabreden	11

1 Präambel

Die appeleon gmbh (im Folgenden appeleon genannt) stellt ihren Kunden unter der URL www.appeleon.com die Möglichkeit bereit, mit den appeleon cloud services Daten über das Internet auf Systemen von appeleon abzuspeichern und zu verwalten. Kunden können sowohl gewerbliche als auch private Nutzer sein.

2 Austauschverhältnis

Zwischen appeleon und dem Kunden werden Leistungen ausgetauscht. Eine gesellschaftsrechtliche Verbindung zwischen appeleon und dem Kunden wird hierdurch nicht begründet.

3 Widerrufsbelehrung

3.1 Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312c Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

appeleon gmbh
Dirk Laufer
Wildbader Straße 7
68239 Mannheim
Fax: 0621 480 29 51
E-Mail: office@appeleon.com

3.2 Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

3.3 Besondere Hinweise

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Wenn Sie Unternehmer im Sinne des § 14 Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) sind und bei Abschluss des Vertrages in Ausübung Ihrer gewerblichen oder selbständigen Tätigkeit handeln, besteht das Widerrufsrecht nicht.

4 Geltungsbereich, Änderungsbefugnis, Vertragsinhalt

- 4.1 Die appeleon erbringt ihre Leistungen im Bereich der appeleon cloud services ausschließlich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Diese gelten auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals vereinbart werden. Die Nutzung von Applikationen als Service im Internet (im Folgenden appeleon cloud services genannt) unterliegt den nachfolgenden Bestimmungen.
- 4.2 Die appeleon ist berechtigt, den Inhalt der AGB als Bestandteil des zugrundeliegenden Vertrages zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen von appeleon für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Vertragsänderung gilt als erteilt, sofern der Kunde der Änderung nicht binnen vier Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung schriftlich widerspricht. appeleon verpflichtet sich, den Kunden mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.
- 4.3 Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir haben diesen ausdrücklich schriftlich zugestimmt. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden unsere Leistungen vorbehaltlos erbringen.
- 4.4 Die appeleon kann alle Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag jederzeit auf Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Kunden steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, binnen vier Wochen nach Zugang der Mitteilung über die Vertragsübernahme, den Vertrag fristlos zu kündigen.

5 Leistungsumfang

5.1 Benutzer

Die appeleon ermöglicht Kunden, sich als **Benutzer** bei den appeleon cloud services zu registrieren und mittels eines nur für eine dedizierte Person nutzbaren Benutzerkontos auf appeleon cloud services zuzugreifen.

5.2 Applikations-Owner / Applikations-Manager - Fall: Nutzung einer dedizierten Applikation (own application)

Die appeleon ermöglicht Kunden, als **Applikations-Owner** anderen Benutzern das Recht einzuräumen, mit den appeleon cloud services in einer oder mehreren templatebasierten Applikationen des Applikations-Owneers Daten über das Internet auf Systemen von appeleon abzuspeichern und zu verwalten. Technisch benötigt der Applikations-Owner hierzu mindestens eine Person (er selbst oder ein Dritter), die über ein Benutzerkonto verfügt und als **Applikations-Manager** agiert.

5.3 Instanz-Owner / Instanz-Manager - Fall: Nutzung einer dedizierten Instanz (branded cloud instance)

Die appeleon ermöglicht Kunden, als **Instanz-Owner** anderen Benutzern das Recht einzuräumen, mit den appeleon cloud services in einer oder mehreren Applikationen des Instanz-Owneers Daten über das Internet auf Systemen von appeleon abzuspeichern und zu verwalten. Technisch benötigt der Instanz-Owner hierzu mindestens eine Person (er selbst oder ein Dritter), die über ein Benutzerkonto verfügt und als **Instanz-Manager** agiert.

5.4 Rechtseinräumung

Die appeleon räumt dem Benutzer während der Laufzeit des Nutzungsvertrages ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares Nutzungsrecht an den Produkten ein.

5.5 Verwendung im Arbeitsspeicher

Der Benutzer ist berechtigt, die Lizenzprodukte im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung auf seiner DV-Anlage zu nutzen, auch wenn hierbei im Arbeitsspeicher Zwischenkopien angefertigt werden.

5.6 Installationsort/ Bereitstellung auf Servern von appeleon oder Hosting-Partnern.

Installationsort sind Server der appeleon gmbh oder eines von appeleon anerkannten Hosting-Partners. Die zur Verfügungstellung des Lizenzproduktes erfolgt im Rahmen des Application Service Providing durch die Bereitstellung auf Servern der appeleon oder eines Hosting-Partners. Der Benutzer hat hierbei während der Laufzeit des Vertrages mittels der ihm von appeleon eingeräumten Zugangscodes den direkten Zugriff

auf die Lizenzprodukte und ist berechtigt, diese auf den Servern nach den ihm im Rahmen dieser Bedingungen eingeräumten Rechten zu nutzen. Sofern im Rahmen der Überlassung der Software personenbezogene Daten des Benutzers, des Applikations-Owners oder des Instanz-Owners auf den Servern verarbeitet werden, geschieht dies im Wege der Datenverarbeitung im Auftrag gem. § 11 BDSG. Einzelheiten hierzu sind in den Datenschutzbestimmungen der appeleon cloud services der appeleon gmbh geregelt, die von jeder der appeleon-Websites aus erreichbar sind.

5.7 Dokumentation

Mit Übergabe des Zugangscodes auf den Server von appeleon wird dem Benutzer im Rahmen des Application Service Providing ein Zugriffsrecht auf die hinterlegte Dokumentation eingeräumt. Der Benutzer ist berechtigt, diese Version auszudrucken und für die Zwecke dieses Vertrages zu verwenden.

5.8 Wartung

Während der Laufzeit dieses Vertrages wird appeleon, sofern diese Leistung nicht unzumutbar ist, die Lizenzprodukte auch nach Ablauf der Gewährleistung auf Wunsch des Benutzers pflegen und dabei insbesondere Aktualisierungen und Updates der Lizenzprodukte an den Benutzer liefern. Der Benutzer hat Zugang auf die auf dem Server von appeleon befindliche Help Desk Area. Dem Benutzer wird hierzu bei Vertragsschluss ein entsprechender Zugangscode übermittelt.

5.9 Trennung der Applikationen

Die Bearbeitung und Verwaltung der Daten erfolgt in einzelnen logisch voneinander getrennten Applikationen.

5.10 Individuelle Anpassung der Applikationen

Diese Applikationen können vom Applikations-Owner bzw. durch ihn autorisierte Dritte (Applikations-Manager) ggf. auf eigene Kosten individuell angepasst (konfiguriert) werden.

5.11 Editions und Add-On-Services

Für die einzelne Applikation und Instanzen werden durch appeleon unterschiedliche Editions und Add-On-Services bereitgestellt. Der Leistungsumfang der einzelnen Editions und Add-On-Services ist in der jeweils gültigen Preisliste definiert.

5.12 Leistungsänderung

Die appeleon behält sich vor, den Leistungsumfang im Rahmen des Zumutbaren zu verändern. Dies kann insbesondere aus technischen Gründen geschehen. Soweit dies dem Kunden nicht anders zumutbar ist, wird appeleon die Änderung unter Einhaltung einer ausreichend bemessenen Zeitspanne ankündigen.

6 Vertragsabschluss und Vertragsänderung

6.1 Bevor appeleon cloud services genutzt werden können, muss der potentielle Benutzer ein elektronisches Registrierungsformular mit persönlichen Daten (insbesondere Name, Vorname und E-Mail-Adresse) des Benutzers (Vertragspartners), ausfüllen und übermitteln. Hierbei müssen alle Felder vollständig und korrekt ausgefüllt sein.

Um eine Applikation oder eine Instanz auf appeleon cloud services nutzen zu können, muss der Applikations- bzw. Instanz-Manager im Auftrag des Applikations- bzw. Instanz-Owners (der die gleiche Person sein kann) ein elektronisches Registrierungsformular mit Applikations- bzw. Instanz-spezifischen Angaben wie Name, Edition und gewünschte Add-On-Services ausfüllen und übermitteln. Im Falle der Premium-Edition sind zusätzlich Rechnungs- und Zahlungsinformationen des Applikations- bzw. Instanz-Owners anzugeben. Hierbei müssen alle Felder vollständig und korrekt ausgefüllt sein.

- 6.2 Um die Edition oder Add-On-Services ändern zu können, muss der Applikations- bzw. Instanz-Manager ein elektronisches Buchungsformular (Applikations- bzw. Instanz-verwaltung) mit Edition- und Add-On-Service-spezifischen Angaben ausfüllen und übermitteln. Hierbei müssen alle Felder vollständig und korrekt ausgefüllt sein.
- 6.3 Sind ein oder mehrere Felder nicht oder nicht korrekt ausgefüllt und kann dadurch der Auftrag durch appeleon nicht bearbeitet werden, so ist eine Nutzung von appeleon cloud services nicht möglich.
- 6.4 Wurden ein oder mehrere Felder vorsätzlich falsch ausgefüllt, kann appeleon dem entsprechenden Kunden die Nutzung von appeleon cloud services verwehren. In diesem Falle behält sich appeleon das Recht auf die Forderung von Schadensersatz für die mit der Bearbeitung dieses Vorgangs verbundenen Leistungen vor.
- 6.5 Ein Vertrag kommt mit Bestätigung der Registrierungs- bzw. Buchungsmaske durch den Kunden sowie die Freischaltung von appeleon cloud services zustande.

7 Rechte am Lizenzprodukt

appeleon bleibt Inhaber aller Rechte am Lizenzprodukt, auch wenn der Benutzer das Lizenzprodukt verändert oder mit seinen eigenen Programmen oder denjenigen eines Dritten verbindet. Hiervon ausgenommen ist die Rechtseinräumung nach § 5 (3) für das Lizenzprodukt während der Laufzeit dieses Vertrages.

8 Schutzrechte Dritter

appeleon steht dafür ein, dass die Lizenzprodukte frei von Rechten Dritter sind, die eine Nutzung entsprechend dem vertraglich festgelegten Umfang einschränken oder ausschließen.

9 Gewährleistung

appeleon steht dafür ein, dass die Lizenzprodukte die Hauptfunktionen im Wesentlichen erfüllen und den anerkannten Regeln der Technik entsprechen sowie nicht mit Fehlern behaftet sind, die den Wert oder die Tauglichkeit zu dem gewöhnlichen oder nach dem Vertrag vorausgesetzten Gebrauch aufheben oder mindern. Im Rahmen des Zugriffs auf die auf dem Server der appeleon befindlichen Lizenzprodukte, gewährleistet appeleon eine Verfügbarkeit von durchschnittlich mindestens 95%. Im Falle von Störungen oder Unterbrechungen wird appeleon unverzüglich sämtliche Maßnahmen ergreifen um die Verfügbarkeit so kurzfristig wie möglich wiederherzustellen.

10 Beendigung der Nutzung / Vertragsverlängerung

- 10.1 Die Laufzeit des Vertrages für die jeweilige Applikations- bzw. Instanznutzung ist zunächst bis zum Ende des jeweils aktuellen Abrechnungszeitraums befristet.

Bei Buchung im Zeitraum vom 1.1. bis 28. bzw. 29.2 bedeutet dies eine Laufzeit bis 28. bzw. 29.2.

Bei Buchung im Zeitraum vom 1.3 bis 30.04. bedeutet dies eine Laufzeit bis zum 30.04.

Bei Buchung im Zeitraum vom 1.5. bis 30.06. bedeutet dies eine Laufzeit bis zum 30.06.

Bei Buchung im Zeitraum vom 1.7. bis 31.08. bedeutet dies eine Laufzeit bis zum 31.08.

Bei Buchung im Zeitraum vom 1.9. bis 31.10. bedeutet dies eine Laufzeit bis zum 31.10.

Bei Buchung im Zeitraum vom 1.11. bis 31.12. bedeutet dies eine Laufzeit bis zum 31.12.

- 10.2 Die Verlängerung der Nutzung der Applikation bzw. Instanz mit bestehenden Editions bzw. Add-On-Services erfolgt automatisch um einen weiteren Abrechnungszeitraum (2 Monate), sofern nicht spätestens 1 Tag vor Ablauf des aktuellen Abrechnungszeitraums eine Änderung der Edition oder der Add-On-Services im System erfolgt. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt auch hier unberührt.
- 10.3 Die Kündigung der Applikationsnutzung durch den Applikations-Manager, die durch das Löschen einer Applikation erfolgt, hat direkt im System über die „Applikationsverwaltung“ zu erfolgen.
- 10.4 Die Kündigung der Instanznutzung durch den Instanz-Manager, erfolgt dadurch, dass ein elektronisches Auftragsformular mit Instanz-spezifischen Angaben wie z..Bsp. Name, Lizenzkey und Kündigungstermin ausgefüllt und übermittelt wird. Die Löschung erfolgt dann durch appeleon in Abstimmung mit dem Instanz-Manager.
- 10.5 Die appeleon hat das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund (außerordentliche Kündigung). Dies gilt insbesondere bei besonders schweren Fällen des Verstoßes gegen diese Nutzungsbestimmungen (insbesondere bei Verstößen gegen die Pflichten des Kunden in § 13 dieser Geschäftsbedingungen).
- 10.6 Die Benachrichtigung über die Beendigung durch die appeleon gilt mit der Absendung der E-Mail als zugestellt, wenn die Nichtzustellung darauf beruht, dass die angegebene E-Mail Adresse durch den Kunden falsch angegeben wurde.

11 Preise / Abrechnungszeiträume

- 11.1 Die Preise pro Applikations- bzw Instanz-Edition und Add-On-Service ergeben sich aus der aktuellen Preisübersicht der appeleon cloud services zum Zeitpunkt der Anmeldung. Die Veröffentlichung der Preisübersicht erfolgt auf den Internetseiten von appeleon cloud services (www.appeleon.com) und geht außerdem aus der aktuellen Buchungsmaske hervor. Die Preise pro Applikation sind Endpreise entsprechend der beschriebenen Leistung und sind vom Applikations- bzw. Instanz-Owner zu entrichten. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer und anderer gesetzlich vorgeschriebener Abgaben und Gebühren.
- 11.2 Die Leistungen der appeleon cloud services werden grundsätzlich in folgenden 6 Abrechnungszeiträumen eines Kalenderjahres abgerechnet
- 1. Januar bis 28. bzw. 29. Februar
 - 1. März bis 30. April
 - 1. Mai bis 30. Juni
 - 1. Juli bis 31. August
 - 1. September bis 31. Oktober
 - 1. November bis 31. Dezember

- 11.3 Die zahlbaren Endbeträge bis zum Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums werden mit der Buchung der Premium Edition bzw. Add On Services fällig. Wird die Buchung der Premium Edition bzw. Add-On-Services nicht zum Ende des Abrechnungszeitraums geändert oder beendet, verlängert sich die Buchung um einen weiteren Abrechnungszeitraum.
- 11.4 Löscht der Kunde eine Applikation, so sind alle Leistungen bis zum Ende des aktuellen Abrechnungszeitraums zu entrichten. Eine Erstattung ist in diesem Fall nicht möglich.
- 11.5 Kündigt der Kunde eine Instanz, so sind alle Leistungen mindestens bis zum Ende des aktuellen Abrechnungszeitraums zu entrichten. Eine Erstattung ist in diesem Fall nicht möglich.
- 11.6 Der Zahlungsbetrag wird über das der Applikation bzw. Instanz zugeordnete Zahlungsverfahren des Applikations- bzw. Instanz-Owners durch appeleon eingezogen. In Ausnahmefällen ist eine Abrechnung gegen Rechnung möglich.

12 Rechteübertragung und Kontrolle

- 12.1 Die appeleon ist berechtigt, auf einzelne Applikationen im Falle von wiederholten Systemstörungen, die auf diese konkrete Applikation zurückzuführen sind, nach erfolglosen Kontaktversuchen mit dem Applikations- bzw. Instanz-Manager, zu Analyse Zwecken zuzugreifen.
- 12.2 Die appeleon ist berechtigt, einem Applikations-Owner die Nutzungsberechtigung für eine Applikation zu entziehen und diese zu löschen, wenn
- für die Applikation eine Free-Edition gebucht ist und
 - 3 Monate kein Login in die Applikation erfolgt ist und
 - der Applikations-Owner der Löschkündigung nicht innerhalb von 2 Wochen widerspricht
- 12.3 Im Falle der Nutzung der Free-Edition überträgt der Applikations-Owner der appeleon jegliche Nutzungsrechte an durch Konfigurationsänderungen individuell angepassten Applikationen.
- 12.4 Die dem Benutzer übertragenen Rechte fallen nach dem Ende des Vertrages ohne weitere Rechtshandlung auf appeleon zurück.

13 Pflichten des Kunden

- 13.1 Der Kunde stellt sicher, dass er oder Nutzer, denen der Kunde eine Zugriffsberechtigung erteilt oder ermöglicht hat, bei der Nutzung von appeleon cloud services nicht gegen geltende Rechtsvorschriften verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, dass er oder Nutzer mit erteilter oder ermöglichter Zugriffsberechtigung:
- a) auf appeleon cloud services keine sitten- oder rechtswidrigen Inhalte speichern oder solche mit Hilfe von appeleon cloud services verbreiten;
 - b) die geltenden Jugendschutzvorschriften beachten, insbesondere keine pornographischen Schriften und Darstellungen (§ 184 StGB) speichern und zugänglich machen;
 - c) auf appeleon cloud services keine urheberrechtlich geschützten Inhalte speichern oder zugänglich machen, ohne in Besitz der dafür notwendigen Rechte zu sein (insbesondere urheberrechtlich geschützte Musikstücke oder Software Dritter);
 - d) keine Propagandamittel verfassungswidriger Vereinigungen (§ 86 StGB) speichern oder zugänglich machen;
 - e) die Privatsphäre anderer respektieren und daher in keinem Fall belästigende, verleumderische oder bedrohende Inhalte speichern oder verbreiten;
 - f) keine Anwendungen ausführen, die zu einer Beeinträchtigung oder Veränderung von appeleon cloud services führen könnten;
 - g) keinen Versuch unternehmen, unberechtigten Zugriff auf Daten Dritter zu erlangen (insbesondere Einbruch in das System).

13.2 Verstößt der Kunde gegen die Pflicht aus § 13 Abs. 1 ist er zum Ersatz der appeleon entstandenen Aufwendungen, sowie zur Freihaltung und Freistellung der appeleon von Schadensersatz- und Aufwendungsersatzansprüchen Dritter, die durch den Verstoß verursacht wurden, verpflichtet. Dies gilt auch, wenn der Schaden durch andere verursacht wird, soweit dies dem Kunden zurechenbar ist. Zum zu ersetzenden Schaden gehören insbesondere auch die der appeleon ggf. entstehenden angemessenen Kosten einer Rechtsverteidigung. Das Recht der appeleon zu einer Sperrung der Inhalte oder einer außerordentlichen Kündigung bleiben unberührt.

13.3 Der Kunde verpflichtet sich, seinen Zugang gegen die unbefugte Benutzung durch Dritte zu schützen. Dies beinhaltet insbesondere, dass das Passwort des Applikations- bzw. Instanz-Managers nicht weitergegeben werden darf. Die Weitergabe von Zugriffsberechtigungen durch den Kunden an weitere Benutzer geschieht in alleiniger Verantwortung des Kunden. Der Kunde haftet für jede durch sein Verhalten ermöglichte, unbefugte Benutzung oder Löschung seiner auf appeleon cloud services gespeicherten Daten. Dies gilt insbesondere bei der Weitergabe von Zugriffsberechtigungen.

14 Aufrechnung/Zurückbehaltung/Abtretung

14.1 Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte stehen der appeleon in gesetzlichem Umfang zu.

14.2 Der Benutzer sowie der Applikations-Owner können wegen eigener Ansprüche nur aufrechnen oder ein Zurückbehaltungsrecht geltend machen, soweit deren Forderungen rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder anerkannt sind.

14.3 Die Abtretung von Forderungen gegen appeleon ist ausgeschlossen.

15 Verzug

15.1 Kommt der Applikations- bzw. Instanz-Owner nach Vertragsabschluss in Zahlungsverzug, so ist appeleon berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5% p.a. über dem jeweiligen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank zu fordern. Falls appeleon in der Lage ist, einen höheren Verzugschaden nachzuweisen, kann dieser geltend gemacht werden.

16 Vorübergehende Sperrung

16.1 Die appeleon ist berechtigt, die Anbindung einer Applikation bzw. Instanz an das Internet zu unterbrechen (Sperrung),

- falls ein hinreichender Verdacht auf rechtswidrige Inhalte vorliegt, insbesondere durch Abmahnung des vermeintlichen Verletzten - sofern diese nicht offensichtlich unbegründet ist - oder durch Ermittlungen staatlicher Behörden. Der Applikations- bzw. Instanz-Owner wird über die Sperrung unter Angabe der Gründe unverzüglich benachrichtigt und aufgefordert, die vermeintlich rechtswidrigen Inhalte zu entfernen oder die Rechtmäßigkeit darzulegen und gegebenenfalls zu beweisen. Die Sperrung wird aufgehoben, sobald der Verdacht entkräftet ist.

- falls der Applikations- bzw. Instanz-Owner seinen Zahlungsverpflichtungen nicht innerhalb von zehn Tagen ab Fälligkeit nachkommt, ist appeleon berechtigt, die Anbindung der Applikation des Kunden an das Internet zu sperren (Sperrung). Dem Kunden wird die Sperrung zuvor angekündigt. Die Sperrung wird aufgehoben, sobald der Zahlungsrückstand ausgeglichen ist.

- falls der Benutzer durch die Konfiguration seiner Applikation die Nutzung anderer Applikationen beeinträchtigt.

17 Datenschutz

- 17.1 Die appeleon verpflichtet sich, über alle bekannt werdenden Informationen der Benutzer und des Applikations- bzw. Instanz-Owners strengstes Stillschweigen zu bewahren.
- 17.2 Personenbezogene Daten, die appeleon im Rahmen der Anmeldung, sowie zur Durchführung der Service- oder Kommunikationsdienstleistungen erhebt, werden von appeleon nur verarbeitet oder genutzt, wenn der Benutzer bzw. der Applikations- bzw. Instanz-Owner dazu eingewilligt hat oder eine Rechtsvorschrift es anordnet oder erlaubt.
- 17.3 Die appeleon verkauft keine Daten von Benutzern oder Applikations- bzw. Instanz-Ownern an Dritte. Eine Weitergabe erfolgt nur, wenn appeleon dazu gesetzlich verpflichtet ist.

18 Haftung

- 18.1 Die appeleon unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, dass Unbefugte keinen Zugang zu den auf appeleon cloud services abgespeicherten Daten erhalten.
- 18.2 Die vertragliche Haftung von appeleon ist – gleich aus welchen Rechtsgründen – ausgeschlossen. Soweit die Haftung von appeleon ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen. Diese Beschränkung der Haftung gilt nicht, soweit die Schadensursache auf Vorsatz und/oder grobe Fahrlässigkeit zurückzuführen ist. Sie gilt ferner nicht für Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz. Sofern appeleon fahrlässig eine vertragswesentliche Pflicht verletzt, ist die Ersatzpflicht auf den typischerweise entstehenden Schaden beschränkt.
- 18.3 Die appeleon ist nicht verantwortlich für die Inhalte, die ein Benutzer auf appeleon cloud services speichert. Für Meinungen oder Tatsachenäußerungen, die auf Dokumenten des Benutzers zum Ausdruck kommen, ist ausschließlich der Benutzer, der die Dokumente erstellt und zugänglich macht, bzw. der die Erstellung von Dokumenten ermöglicht und nicht appeleon verantwortlich. Die Inhalte von Dokumenten werden in keiner Weise vor deren Speicherung oder Zugänglichmachung von appeleon geprüft. appeleon macht sich die von einem Benutzer auf appeleon cloud services gespeicherten Informationen nicht zu eigen.
- 18.4 Innerhalb eines festgelegten Zeitraumes wird appeleon cloud services wegen Wartungsarbeiten maximal für 2 Stunden pro Woche nicht im Internet verfügbar sein. Der Zeitraum wird rechtzeitig auf den Internetseiten von appeleon cloud services bekanntgegeben, er richtet sich nach der geringsten Auslastung von appeleon cloud services.
- 18.5 Sollte das System aus Gründen, die appeleon nicht zu vertreten hat, oder aus wartungstechnischen Gründen nicht oder nicht mit dem vollen Leistungsumfang verfügbar sein, so haftet appeleon nicht für Schäden oder Folgeschäden, die einem Benutzer oder Applikations- bzw. Instanz-Owner daraus entstehen können.
- 18.6 Auf den Transport von Daten über das Internet oder das WWW hat appeleon keinen Einfluss. Die appeleon übernimmt daher auch keine Gewähr dafür, dass der Transport von Daten/Dokumenten von und zu appeleon cloud services erfolgt, bzw. im Rahmen der Datenübermittlung zu appeleon cloud services kein Fehler auftritt.
- 18.7 Im Rahmen der unentgeltlichen Free-Edition übernimmt appeleon keine Haftung, dies gilt insbesondere für Datenverlust, sowie für daraus entstehende Folgeschäden.

19 Vertraulichkeit

Alle Parteien verpflichten sich gegenseitig, Know-how und Betriebsgeheimnisse, die sie bei der Durchführung dieses Vertrages übereinander erfahren und alles Know-how, das nicht allgemein bekannt ist, gegenüber Dritten geheim zu halten und ihre Mitarbeiter entsprechend zu verpflichten.

20 Nebenabreden

20.1 Die Vertragssprache ist Deutsch.

20.2 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis entstehenden Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten, einschließlich Wechsel- und Urkundenprozesse ist der jeweilige appeleon Geschäftssitz, momentan Mannheim. Gleiches gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

20.3 Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist der jeweilige appeleon Geschäftssitz, momentan Mannheim.

20.4 Für alle Rechtsbeziehungen zwischen der appeleon und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN Kaufrechts, auch wenn der Kunde seinen Wohn- oder Firmensitz im Ausland hat.

20.5 Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für den Verzicht auf Schriftformerfordernis. Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein, so berührt dies nicht die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen und der übrigen Bestimmungen.